

## **Anlage 3 zum Protokoll AG Wohnen vom Montag, 24.9.2018**

### **Fallbeispiele Wohnungsnotfälle**

Freundeskreis Mensch e.V. Robert-Bosch-Straße 25 + 72810 Gomaringen

#### **Fallbeispiel 1**

Herr Z. aus Tü. hat eine sogenannte geistige Behinderung, lebt bislang bei seiner hochbetagten Mutter und wird im Rahmen des ABW betreut. Der Vater ist bereits vor einigen Jahren gestorben. Die Bemühungen der Mitarbeitenden des ABW, zeitnah und vorausschauend nach einer alternativen Wohnmöglichkeit zu schauen, haben nicht zum Erfolg geführt, da die Mutter dies für nicht erforderlich hielt. Nun wurde die Mutter mit Oberschenkelhalsbruch ins Krankenhaus mit anschließender Reha eingewiesen und eine Rückkehr in die eigene Wohnung ist aus gesundheitlichen Gründen unwahrscheinlich. Herr Z. benötigt sofort eine Wohnung; die Voraussetzungen für die Beantragung eines Wohnberechtigungsscheines erfüllt er. Den WBS hat aber aus o.g. Gründen bislang nicht beantragt.

#### **Fallbeispiel 2**

Frau O. aus Tübingen-Derendingen hat unter anderem auf Grund mangelnder Mitwirkung bei den Mieterpflichten ihre Wohnung verloren. Hintergrund war eine akute Phase ihrer schweren chronisch psychischen Erkrankung. Aktuell befindet sie sich deshalb in der Uniklinik für Psychiatrie und Psychotherapie. Unter u.a. medikamentöser Behandlung verbessert sich ihre Gesundheit vergleichsweise rasch und sie könnte mit ambulanter Unterstützung in eine eigene Wohnung einziehen, die sie aber nicht mehr hat. Gleichzeitig ist auch über den vorgesehenen Leistungserbringer im Ambulant Betreuten Wohnen keine Wohnung verfügbar. Der Entlassungstermin rückt näher, da die Krankenkasse die Behandlung nicht mehr weitervergütet. Frau O. hat aber noch immer keine Wohnung und der Wohnberechtigungsschein ist bestenfalls mit Hilfe des Kliniksozialdienstes frisch beantragt.

T. Hau J. Halbe Vorstand Regionalleitung

Caritas Schwarzwald Gaeu Albrechtstrasse 4 72072 Tübingen

#### **Fallbeispiel 3**

Vater, Mutter, drei Kinder ( 8,4,2) schwanger im 8. Monat

Polnisch/türk. Migrationshintergrund

Mutter Krankenschwester

Vater Bäcker , z.zt. Umschulung zum Tontechniker

Beide 32 Jahre alt

ALG II

Wohnung: 3. Stock, ohne Aufzug, 63qm, 2 Zi, bodentiefe Fenster, Sicherheitsvorkehrung marode, Haus am Berg TÜ Schleifmühleweg

Wurden vermittelt durch pers. Einsatz Frau Stauber, Frau Weber/ Caritas in GWG Whg Egeriaviertel

Nina Weber Projektleitung Aktion Sahnehäubchen